



033/26

Beschlussvorlage
öffentlich

Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2023

Organisationseinheit:

Kämmerei

Beratungsfolge

Geplante

Sitzungstermine

Ö / N

Ausschuss für Finanzen, Soziales und Bildung der Stadt
Zossen (Vorberatung)

16.03.2026

Ö

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
(Entscheidung)

19.03.2026

Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen erteilt der Bürgermeisterin, Wiebke Sahin-Connolly, gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2023.

Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf

besteht nicht besteht für:

Begründung

Entsprechend § 82 Abs. 4 BbgKVerf ist über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten ein gesonderter Beschluss zu fassen.

Die Entlastung ist als eine abschließende Entscheidung der Gemeindevertretung über die Art und Form der Ausführung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung anzusehen.

Ein vorbehaltloser Entlastungsbeschluss bringt zum Ausdruck, dass sich die SVV mit der Haushaltswirtschaft, wie sie sich aus der Prüfung des Jahresabschlusses und seinen Anlagen darstellt, einverstanden erklärt.

Verweigert die SVV die Entlastung oder spricht diese mit Einschränkungen aus, so hat sie dafür Gründe anzugeben.

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

| | |
|--|---|
| Gesamtkosten: | |
| Deckung im Haushalt: | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Finanzierung aus der Haushaltsstelle: | |

Anlage/n

Keine